

Schwere Vorwürfe gegen Ausbilder

Münster. Im Prozeß gegen ehemalige Bundeswehr-Ausbilder der Freiherr-vom-Stein-Kaserne in Coesfeld hat ein Exrekrut einen Ausbilder schwer belastet. Vor dem Landgericht Münster sagte der 25 Jahre alte Zeitsoldat am Mittwoch, er sei von einem Stabsunteroffizier geschlagen und getreten worden. Bei einer simulierten Geiselnahme habe man ihn mit verbundenen Augen auf den Boden geworfen. Auf englisch habe dann ein Ausbilder gesagt, daß »heute ein schöner Tag sei, um zu sterben«. Anschließend sei ein Maschinengewehr losgerattert. Den 15 Angeklagten wird vorgeworfen, im Jahre 2004 vier simulierte Geiselnahmen mit sadistischen Übungseinlagen geleitet zu haben.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/87775.schwere-vorwuerfe-gegen-ausbilder.html>